



1. Tarifrunde Öffentliche Banken: Indiskutables Arbeitgeberangebot mit überlanger Laufzeit!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 21. Juni fand in Düsseldorf die erste Verhandlungsrunde Öffentliche Banken statt. Die gute Nachricht zuerst: Der VÖB hat in diesem Jahr von der lange geübten Praxis Abstand genommen, in der ersten Runde schon aus Prinzip kein Angebot abzugeben. Wir werten das positiv, da zumindest erkannt wurde, dass die Lage dieses Mal anders ist.

Leider waren das schon alle guten Nachrichten, da das Angebot bei weitem nicht für einen Abschluss ausreicht:

- 5,0 % Erhöhung ab Abschluss
- 2,5 % Erhöhung ab 01.01.2026
- 2,0 % Erhöhung ab 01.01.2027
- **Laufzeit 43 Monate!!!**

Immerhin war der VÖB zu Erhöhungen der **Nachwuchskräftevergütungen in Höhe von insgesamt 300 €** in zwei Stufen bereit.

Die lange Laufzeit von 43 Monaten wurde damit begründet, dass der VÖB nach der Gehaltsrunde einen neuen Anlauf in Sachen Tarifreform nehmen möchte.

Dass das heutige Vergütungssystem nicht mehr zeitgemäß ist, und viele Fragen bei der konkreten Eingruppierung offenbleiben, ist sicher richtig. Insofern kann man – natürlich – auch über eine längere Zeit ohne Gehaltsverhandlungen nachdenken, um sich auf das Gehaltssystem insgesamt zu konzentrieren.

Dies kann aber nicht einseitig zu Lasten der Beschäftigten gehen.

43 Monate sind indiskutabel!



Stephan Szukalski
DBV-Bundesvorsitzender

„Die Beschäftigten der öffentlichen Banken erwarten einen zweistelligen Abschluss, aber auf 12 Monate, nicht auf 43!“



**DEUTSCHER
BANKANGESTELLTEN
VERBAND**
Gewerkschaft der Finanzdienstleister

Hier können Sie Mitglied werden in einer starken Gemeinschaft - dem DBV:



Einfach den QR-Code mit Smartphone scannen...

Um das ganz platt zu sagen: Über Laufzeiten von mehr als zwei Jahren beginnen wir erst nachzudenken, wenn das Gesamtvolumen des Arbeitgeberangebots dies auch hergibt. Das derzeitige Angebot von in Summe 9,5% reicht nach unserer Rechnung nicht einmal für 12 Monate und schon gar nicht für 43.

Unsere Forderung nach Übernahme eines Tarifergebnisses für die AT/ÜT-Kräfte wurde vom Verhandlungsführer des VÖB, Gunar Feth, wie folgt beschieden:

„Dafür haben wir kein Mandat, dafür bekommen wir kein Mandat und dafür wollen wir auch kein Mandat.“

Das VÖB-Angebot haben wir zurückgewiesen.

Aus diesem Grund gehen wir jetzt in die Planung von Arbeitskampfmaßnahmen und Warnstreiks. **Die Beteiligung der Belegschaft wird dabei entscheidend sein, um zum Umdenken beim VÖB zu führen.**

Die Stimmung in den Betrieben spricht dafür, dass das möglich ist.

Bitte achten Sie in den nächsten Wochen auf unsere Warnstreikaufrufe!

Stephan Szukalski
DBV-Bundesvorsitzender

V.i.S.d.P.: DBV, Stephan Szukalski
Kreuzstraße 20, 40210 Düsseldorf

www.dbv-gewerkschaft.de

DBV – Wir stärker als ich

BEITRITT ZUM DBV – GEWERKSCHAFT DER FINANZDIENSTLEISTER

ÄNDERUNGS-MITTEILUNG / MITGLIEDSNR.: _____
Bei mir haben sich folgende Änderungen ergeben:

Name	Vorname	geb. am
PLZ / Wohnort	Straße / Nr.	Geworben durch:
Telefon privat	geschäftlich	Mitglied im: Betriebsrat / Personalrat <input type="checkbox"/>
Arbeitgeber	Arbeitsort	
Monatsbeitrag (Euro)	Vollzeit <input type="checkbox"/>	Teilzeit <input type="checkbox"/>

Ich ermächtige jederzeit widerruflich den DBV Deutschen Bankangestellten-Verband, Kreuzstraße 20, 40210 Düsseldorf, Gläubiger ID DE56ZZ00000191215 meinen satzungsmäßigen Beitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom DBV auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoführende Bank	Ort	Zahlungsweise: jährliche <input type="checkbox"/>	vierteljährliche <input type="checkbox"/>
DE IBAN	BIC (SWIFT)		
Eintrittsdatum in den DBV zum		Unterschrift / Datum	

Bitte freimachen wenn Briefmarke zur Hand



**DEUTSCHER
BANKANGESTELLTEN
VERBAND**
Gewerkschaft der Finanzdienstleister

Antwort

**DBV - Deutscher
Bankangestellten-Verband
Hauptgeschäftsstelle
Kreuzstraße 20
40210 Düsseldorf**

Fax 0211 / 54 26 81 40

MITGLIEDSBEITRÄGE

bei Anwendung des Tarifvertrages für die Bundesrepublik Deutschland:

Auszubildende, Rentner, Mitarbeiter/innen in der Elternzeit oder mit Altersregelung	7,80 Euro
Bis 2296 Euro Monatsgehalt	13,50 Euro
Von 2297 Euro bis 3607 Euro Monatsgehalt	19,00 Euro
Von 3608 bis 5073 Euro Monatsgehalt	25,00 Euro
Ab 5074 Euro Monatsgehalt	29,00 Euro